

„COOL and SAFE“ - ein Projekt zur Gewaltprävention in Grundschulen

Projektkurzbeschreibung

Idee und Inhalt

Das Projekt „**COOL and SAFE**“ (**CaS**) greift eine Idee auf, die innovativ und richtungsweisend neue Möglichkeiten im Kampf gegen Gewalt nutzen will.

Ausgerichtet auf die Zielgruppen Kinder und Familien wird insbesondere Schulen über das Internet ein interaktives gewaltpräventives Training mehrsprachig, zunächst in Deutsch und Französisch, angeboten. **CaS** trägt dazu bei, die Selbstbehauptungskompetenzen von Kindern gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen zu stärken. Darüber hinaus werden Handlungsstrategien zum Umgang mit Gefahrensituationen vermittelt.

Mit **CaS** bieten wir ein interessantes und mit Mehrwert für das weitere Leben verbundenes gewaltpräventives Trainingsprogramm an.

Vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Erkenntnisse wurde eine solide theoretische Fundierung für **CaS** zugrunde gelegt, die durch eine praxiserprobte methodische Vorgehensweise basierend auf der 8jährigen Erfahrung des SMOG e.V. mit Face-to-face-Beschulungen in ca. 1.000 Seminaren ergänzt wird. Das Konzept des web-basierten Trainings beruht auf der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Risikosituationen.

Die Eckpfeiler bilden 1) Informationen zu Merkmalen, anhand derer potentiell gefährliche Situationen erkannt werden können, 2) Hinweise darauf, wie Kinder sich in riskanten Situationen verhalten sollten und 3) Informationen darüber, wo Kinder Hilfe erhalten können. Im Training wird dem Schutz vor den Gefahren des Internets und vor sexueller Gewalt durch fremde und bekannte Personen ein besonderer Stellenwert eingeräumt.

Schule machen ohne Gewalt
e.V.
Schlossbergweg 4
36286 Neuenstein

1. Vorsitzender: Erwin Maisch
Telefon: 0170-9903251
Fax: 0661-9418366
Mail: erwinmaisch@unitybox.de

Geschäftsführerin: Heide Aust
Telefon: 06677-918211
Fax: 06677-918575
h.aust@smogline.de

Stand: Januar 2014



Spendenkonto:
Sparkasse Hersfeld-Rotenburg
BLZ: 532 500 00
Konto: 1018888

VR Bank Hersfeld-Rotenburg
BLZ: 532 900 00
Konto: 701 88 201

Vereins-Nr.: 1403
Amtsgericht Fulda
Steuer-Nr.: 1825063744
www.smogline.de

Perspektivisch von besonderer Bedeutung ist, dass sich **CaS** problemlos in weitere Sprachen übertragen und mit länderspezifischen Modifikationen umsetzen lässt. **CaS** soll langfristig und nachhaltig Einsatz in der Prävention finden.

Nach dem Projektstart am 01.07.2011 mit der Konzeptentwicklung (6 Monate) folgte die Produktion mit Erstellung von ca. 50 Kurzfilmen (6 Monate). Es wurde eine wissenschaftliche Begleitung durch ein Team der Goethe-Universität in Frankfurt am Main durchgeführt, um sicherzustellen, dass die durch das Programm angestrebten Ziele erreicht werden können.

Die wissenschaftliche Evaluation, an der sich 17 Klassen hessischer Grundschulen beteiligten, ist seit Ende Februar 2013 abgeschlossen. Die Ergebnisse belegen einen bedeutsamen Wissenszuwachs und eine deutliche Steigerung der emotionalen Kompetenzen der Kinder. Das Training ist effektiv und führt nicht zu einer Steigerung von kindlicher Angst und Misstrauen gegenüber anderen Personen.

CaS wurde bereits vor dem offiziellen Start mit dem weltweit begehrten Comenius Siegel als pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch besonders wertvolles Bildungsmedium prämiert.

Für eine Übernahme des web-basierten Trainings in Luxemburg wurde **CaS** ins Französische übersetzt. Außerdem wurden ein umfangreiches und wissenschaftlich fundiertes Lehrerhandbuch für Lehrkräfte sowie für den Unterricht ein Begleit- und Rätselheft für Kinder erstellt, das eine Vertiefung der in **CaS** behandelten Themen im Unterrichtsalltag möglich macht. Seit dem 01.07.2013 ist **CaS** im Internet unter www.coolandsafe.eu für den privaten Nutzer kostenfrei abrufbar. Dort stehen auch das Lehrerhandbuch und das Begleit- und Rätselheft für die private Nutzung kostenfrei als Download bereit.

Derzeit stellen wir das Konzept den politisch Verantwortlichen in Deutschland und Luxemburg vor, um eine Übernahme in die Schulprogramme der Grundschulen zu erreichen. Neben dem Bundesland Hessen, das **CaS** in das Angebot für Grundschulen aufgenommen hat und **CaS** über den Bildungsserver anbietet, haben weitere Bundesländer Interesse an dem Konzept signalisiert.

In Baden-Württemberg wurde das Konzept im Rahmen einer Pressekonferenz am 24. Juni 2013 in der GWRS Seewiesenschule in Esslingen am Neckar zusammen mit der International Police Association (IPA) vorgestellt und mittlerweile in den „Roten Faden“, der die Präventionsprogramme für Kindertageseinrichtungen und Schulen in Baden-Württemberg vorstellt und beschreibt, aufgenommen.

Ein über das Innenministerium angeregter Gesprächstermin mit dem Kultusministerium soll demnächst stattfinden, um eine weitere Zusammenarbeit abzuklären.

Die Projektpartner und ihre Aufgaben

SMOG e.V., Neuenstein

Projektleitung, Projektsteuerung, Konzepterstellung und -betreuung, Umsetzung in Deutschland in Zusammenarbeit mit der IPA Deutsche Sektion, Ansprache politisch Verantwortlicher, Sicherstellung der Fortführung und Finanzierung nach Ende der Projektförderung

mecom, Fulda

Konzeptentwicklung, Erstellung des Webportals, Umsetzung des Konzepts in ein web-basiertes Training mit Realfilmen, Fremdsprachenerstellung

Goethe Universität Frankfurt/Main

Konzeptentwicklung, theoretische Fundierung und wissenschaftliche Begleitung, Evaluation

International Police Association (IPA), Deutsche und Luxemburgische Sektion

Aufbau der Strukturen in den Ländern (Web-Plattform betreuen, Help desk, vorhandene Internetportale nutzen, Links, Partnerakquise, Zielgruppenansprache, Informationssteuerung, Ansprache politisch Verantwortlicher)

Finanzierung

Das Projekt wurde von der Europäischen Union geprüft, als förderwürdig eingestuft und mit einem Förderbetrag von **324.332,- €** (80 % der Gesamtaufwendungen) ausgestattet.


Das Projekt ist mit insgesamt **406.832,- €** berechnet, so dass zur Co-Finanzierung in den Jahren 2011 bis 2013 der Betrag von **82.500,- €** aufgebracht werden musste.

Die rotarischen Partner

Die rotarischen Partner engagieren sich durch Zuwendungen zur Abdeckung der Co-Finanzierung und helfen, das Internetportal und das Trainingsprogramm über ihr Netzwerk bekannt zu machen (Nutzung von Internetportalen, Links, Partnerakquise, Zielgruppenansprache, Informationssteuerung, Ansprache politisch Verantwortlicher).

Weiterbetreuung

Das Projekt wird kontinuierlich weitergeführt. Es ist auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit angelegt. Dabei werden im Besonderen die fortlaufende Aktualisierung der Trainingsinhalte und die Ausweitung auf weitere Sprachen und Länder im Vordergrund stehen.



(Erwin Maisch), 1.Vorsitzender SMOG e.V.